

Borussia Mönchengladbach

Beitrag von „Aischgrund“ vom 31. Januar 2022, 20:54

Naja, ich denke der Punkt den karbfffm meint ist doch der, das jemand mit viel Geld das einfach so von heute auf morgen entscheiden kann nicht mehr zu arbeiten und sich voll und ganz auf die Genesung konzentrieren kann.

Otto Normalbürger*in hat 2 Optionen:

Von heut auf morgen mit der Arbeit aufhören (= kündigen) mit allen Konsequenzen die das bedeutet

Oder

Sich durch die Mühlen der Gesundheits- und Ämterbürokratie kämpfen um sich seinen Status überhaupt erstmal mal anerkennen zu lassen um eben nicht kündigen zu „müssen“.

Bis das erreicht ist muss aber das bisherige Hamsterrad aber weiter bedient werden.

Leidet man an mentalen Krankheiten ist das immer Mist, egal ob mit oder ohne Geld.

Hat man viel Geld hat man zumindest eine Sorge (Existenz) weniger.